



# Partizip Futur

Beteiligungsprozesse



## MIT MIETERBETEILIGUNG ZU ENERGIEEFFIZIENTEM HEIZEN UND LÜFTEN

### KUNDE

M.UT.Z Mobiles Umwelttechnik Zentrum e.V., Projekt „Der richtige Dreh“, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

### ZIEL

Durch Beteiligung Mieter zur Verhaltensänderung beim Heizen und Lüften nach der Modernisierung motivieren.

### ZIELGRUPPE

8.000 Mieter in Berlin, Potsdam und Erfurt.

### BETEILIGUNGSMETHODEN

Fokusgruppe, aktivierende Befragung, Kreativwerkstatt, World-Café-Konferenz und Trainings für Mieter und Wohnungsunternehmen.

### UNSERE LEISTUNGEN

- Konzeption, Planung und Umsetzung einer mehrstufigen Mieterbeteiligung an drei Standorten
- Mieteransprache und Informationsbroschüren für Mieter
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsmanagement für alle Beteiligungsformate
- Seminare, Trainings und Workshops im Rahmen des Wissenstransfers

### WEITERE PROJEKTPARTNER

GESOBAU AG Berlin, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

# GEGEN DIE MACHT DER GEWOHNHEIT: VERHALTENSÄNDERUNG DURCH MIETERBETEILIGUNG

Das Projekt „Der richtige Dreh“ zielte darauf, Mieter kommunaler Wohnungsunternehmen für eine Verhaltensänderung beim Heizen und Lüften nach der Modernisierung zu gewinnen. Partizip Futur entwickelte dafür die Beteiligungsverfahren und eine niedrigschwellige Mieteransprache.

## UNSERE LEISTUNGEN

### FOKUSGRUPPEN

Je Standort befragte Partizip Futur eine Mietergruppe zu ihrem Heizverhalten vor und nach der Modernisierung. Die Teilnehmer erhielten vorab ein Arbeitsheft.

### AKTIVIERENDE BEFRAGUNG

Parallel zu den Fokusgruppen führte Partizip Futur Interviews mit Mitarbeitern der Wohnungsunternehmen und Mietervertretungen zum Ablauf der Modernisierung durch. Die Ergebnisse flossen in die **Situationsanalyse** ein.

### MIETERANSPRACHE UND MIETERINFORMATIONEN

Für Anschreiben, Broschüren und Plakate entwickelte Partizip Futur eine niedrigschwellige Text- und Bildsprache mit Illustrationen und Elementen des Storytelling.

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit einer aktiven Pressearbeit erreichte Partizip Futur regionale wie überregionale Medien, organisierte und moderierte an den Standorten Pressekonferenzen und verfasste Pressemitteilungen.



### WERKSTATT HEIZEN UND LÜFTEN

Je Standort lud Partizip Futur zur Kreativwerkstatt, in der die Teilnehmer Vorschläge entwickelten, wie Mieter mit dem Thema Heizen und Lüften besser erreicht werden können.

### ABSCHLUSSWORKSHOP

Mieter, Experten und Wohnungsunternehmen tauschten sich über ihre Erfahrungen im Projekt aus und entwickelten Ideen, wie sie selbständig Mieterbeteiligung weiterführen können.

### WISSENSTRANSFER

Mit Workshops und Seminaren unterstützte Partizip Futur Mieter und Wohnungsunternehmen, selbständig den gemeinsamen Dialog zum Thema Heizen und Lüften weiterzuführen.